



AD-HOC MITTEILUNG

Art & Fragrance gibt Gewinnsteigerung für das Jahr 2012 bekannt

Zollikerberg bei Zürich, 11. April 2013 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Art & Fragrance SA (BX:ARTN) hat im Jahr 2012 ihren Konzerngewinn um 17% auf CHF 9.7 Mio. gesteigert. Sowohl das Parfüm- und das Kosmetikgeschäft als auch der Kristall- und Schmuckbereich haben 2012 eine solide Leistung gezeigt. Die Integration des im Januar 2013 akquirierten Abfüll- und Logistikbetriebs CPS ist gut angelaufen. Art & Fragrance ist als Gruppe sehr gut aufgestellt und für die Zukunft optimistisch. Aufgrund des nach wie vor unsicheren wirtschaftlichen Umfelds bleibt sie für den kurzfristigen Geschäftsverlauf jedoch vorsichtig.

Art & Fragrance hat im Geschäftsjahr 2012 gute strategische Fortschritte gemacht und in einem nach wie vor anspruchsvollen, von Unsicherheiten geprägten Umfeld solide Ergebnisse erwirtschaftet.

Dabei ging der konzernweite Umsatz gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 um knapp 2% auf CHF 111.3 Mio. zurück. Gleichzeitig verringerte sich der Geschäftsaufwand inkl. Abschreibungen um 4% auf CHF 49.5 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug in der Berichtsperiode CHF 13.1 Mio. Ohne Berücksichtigung des im Vorjahr verbuchten Ertrags aus der Neubewertung der Beteiligung an Lalique SA entspricht dies einem Anstieg gegenüber 2011 um 40%. Der Konzerngewinn im Jahr 2012 belief sich auf CHF 9.7 Mio., was einem Anstieg um 17% entspricht.

Im Parfümsegment lag der Umsatz im Jahr 2012 mit CHF 48.9 Mio. um 4% unter dem Vorjahresniveau. Hingegen konnten die Bruttomarge und die Betriebsmarge gesteigert werden. Der EBIT erhöhte sich um 14% auf CHF 12.4 Mio. Aufgrund einer Bereinigung gewisser Vertriebskanäle verzeichnete Lalique Parfums einen um 8% niedrigeren Umsatz als in 2011, obwohl namentlich in Russland, den USA, Deutschland und Italien höhere Verkaufserfolge erzielt wurden. Die Hauptlinien Encre Noire und Amethyst zeigten nach wie vor eine gute Performance, und auch die 2012 neu eingeführten Produkte Hommage à l'Homme und L'Amour entwickelten sich erfreulich. Die primär auf den japanischen Markt ausgerichtete Marke Samourai litt unter der anhaltenden wirtschaftlichen Schwäche Japans und verzeichnete rückläufige Lizenzeinnahmen, währenddem der Verkaufsumsatz mit Parfüms stabil blieb. Jaguar Fragrances konnte mit ihrer Classic-Linie sowie mit Jaguar for Men den im Vorjahr stark gestiegenen Umsatz halten und erzielte zudem eine markant verbesserte Gewinnmarge. Parfums Grès entwickelte sich insgesamt stabil, insbesondere in den für die Linie Cabotine wichtigen Märkten Asien, Nord- und Südamerika. Die neuen Produkte von Bentley Fragrances wurden im Herbst 2012 dem Markt vorgestellt. Nach positivem Feedback ist die Lancierung jetzt in vollem Gange, und erste Auslieferungen sind erfolgt.

Im Kosmetiksegment hat sich der Umsatz der Sonnenschutzprodukte Ultrasun im Jahr 2012 um 17% auf CHF 6.6 Mio erhöht, was einerseits auf eine bessere Performance in den Schlüsselmärkten und andererseits auf eine Diversifikation in neue Märkte wie Italien und China zurückzuführen ist. Sowohl die Bruttomarge als auch die Betriebsmarge wurden markant verbessert. Trotz höherer Marketingaufwendungen konnte der EBIT auf fast CHF 1.0 Mio. mehr als verdreifacht werden.

Der Umsatz im Kristall- und Schmucksegment von Lalique ging im Jahr 2012 teilweise währungsbedingt um 4% auf CHF 59.0 Mio. zurück. Stagnierenden Umsätzen im Grosshandel standen dabei höhere Verkaufszahlen im Detailhandel gegenüber. Zu letzteren trug unter anderem das 2012 neu

eingeführte Ladenkonzept bei, das den Lifestyle-Charakter der Marke unterstreicht und das Unternehmen in seiner Strategie bestärkt, vermehrt Flagship Stores in Schlüsselmärkten zu betreiben. Durch die Lancierung der neuen Edelschmuckkollektion hat sich der Anteil des Schmuckbereichs am Gesamtumsatz 2012 leicht erhöht. Im Zuge der Diversifikationsstrategie wurden im Berichtsjahr erste eigenständige Verkaufspunkte für den im 2011 lancierten Bereich Möbel und Home Accessoires eröffnet, die bereits sehr ansprechende Verkaufsumsätze lieferten. Die Bruttomarge konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Auch bei der Betriebsmarge wurde der negative Trend des ersten Halbjahres, der durch höhere Personal- und Produktionskosten sowie Investitionen in die Modernisierung der Manufaktur begründet war, aufgefangen. Ohne Berücksichtigung des im Vorjahr verbuchten Ertrags aus der Neubewertung der Beteiligung an Lalique SA verbesserte sich der EBIT des Kristall- und Schmucksegments im Berichtsjahr um CHF 0.9 Mio., womit Lalique seine operativen Fortschritte bestätigte.

Ausblick

Art & Fragrance ist als Gruppe sehr gut aufgestellt und für die Zukunft optimistisch. Aufgrund des nach wie vor unsicheren wirtschaftlichen Umfelds bleibt sie für den kurzfristigen Geschäftsverlauf jedoch vorsichtig.

Wie schon zum Halbjahr kommuniziert, verfügt das Unternehmen im Parfümbereich über gute Voraussetzungen, um weiteres Wachstum bei stabil hohen Margen zu erzielen; dies insbesondere auch dank der jetzt angelaufenen Lancierung von Bentley Fragrances. Die Integration des im Januar 2013 akquirierten Abfüll- und Logistikbetriebs Cosmetics Perfumes Services (CPS) mit Sitz in Ury, Frankreich, ist gut angelaufen. Art & Fragrance beabsichtigt, CPS als weltweit einzigen Standort für die Konditionierung und Logistik all ihrer Parfümlinien zu nutzen, um diesen Teil ihrer Wertschöpfungskette zu kontrollieren und Kosteneinsparungen zu realisieren. Der Umzug der bestehenden Fertigung- und Komponentenlager ist derzeit im Gange, und die teilweise erfolgte Produktionsverlagerung hat bereits zu einer sehr guten Auslastung des Betriebs beigetragen. Im Kosmetiksegment liegt der Fokus auf der weiteren internationalen Expansion.

Im Kristall- und Schmucksegment konnten die Mängel des 2011 in Betrieb genommenen Schmelzofens behoben werden. Dieser erbringt nun seine volle Leistung. In den kommenden Monaten wird nun eine zweite Presse zur Herstellung von Karaffen, Gläsern und Flakons installiert. Das Unternehmen arbeitet weiter daran, den neuen Lalique Edelschmuck in den Schlüsselmärkten zu etablieren und die letztjährige Kollektion mit neuen Linien zu ergänzen. Daneben soll der im Herbst 2012 gestartete Online-Verkauf über www.lalique.com forciert werden. Der B2B-Bereich, in welchem es dem Lalique Design Studio bereits gelang, einige bedeutende Innenarchitekturprojekte zu realisieren, wie z.B. die Platzierung von zwei Kronleuchtern im Musée d'Orsay in Paris, soll zudem weiter ausgebaut werden. Das Lifestyle-Ladenkonzept wird sukzessive an weiteren Verkaufspunkten weltweit umgesetzt, so auch bei Harrods in London, wo im Sommer 2013 ein neuer repräsentativer Showroom eröffnet wird. Schliesslich plant das Unternehmen die Eröffnung neuer Boutiquen, beispielsweise in Bal Harbour bei Miami sowie in Shanghai, um die Präsenz der Traditionsmarke in China weiter zu stärken.

Roger von der Weid, CEO Art & Fragrance: „Wir sind zufrieden mit der 2012 gezeigten Leistung in all unseren Geschäftsbereichen, insbesondere auch im Kristall- und Schmucksegment, wo wir mit erheblichen Investitionen die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen haben. In den kommenden Monaten und Jahren wollen wir innerhalb unserer Geschäftssegmente weiter in neue Geschäftsbereiche und Märkte vorstossen und damit Umsatz und Profitabilität weiter verbessern.“



Medienkontakt

Art & Fragrance SA
Daniel Graf
Head of Communication and PR
Bühlstrasse 1
CH-8125 Zollikerberg

Telefon: +41 43 499 45 26
Fax: +41 43 499 45 02
E-Mail: daniel.graf@art-fragrance.com

Art & Fragrance SA

Art & Fragrance ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires, sowie Kunst. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zollikerberg bei Zürich. Die Namenaktien von Art & Fragrance (ARTN) sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter [**www.art-fragrance.com**](http://www.art-fragrance.com).

Entwicklung Schlüsselzahlen Art & Fragrance

In CHF Mio.

	2012	2011
Betriebserlös	111.3	113.1
Bruttoergebnis	62.6	61.1
Personalaufwand	-21.1	-21.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.6	-25.8
Ertrag aus Neubewertung Lalique SA	-	3.2
EBITDA	15.9	16.6
EBIT	13.1	12.6
EBIT-Marge	11.8%	11.1%
Finanzergebnis	-1.5	-3.2
Konzernergebnis	9.7	8.3

In CHF

Ergebnis pro Aktie	2.00	1.68
---------------------------	------	------

In CHF Mio.

	31.12.2012	31.12.2011
Total Eigenkapital (nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	69.9	61.1
Eigenkapitalquote	37%	34%

Der Geschäftsbericht 2012 steht ab Mitte Mai unter www.art-fragrance.com zur Verfügung.